

Geschäftszahl: 2021-0.382.802

Öffentliche Ausschreibung der Funktion der Leitung der Gruppe Präs/C im BMBWF

Gemäß § 2 Abs. 1 Ziffer 2 Ausschreibungsgesetz 1989, BGBl.Nr. 85, wird die Funktion der Leitung der Gruppe Präs/C (IT, Digitalisierung und Medien) im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung öffentlich ausgeschrieben.

Diese Funktion ist der Verwendungsgruppe A/A1, Funktionsgruppe 7 bzw. der Entlohnungsgruppe a/v1, Bewertungsgruppe v1/5, zuzuordnen und gemäß § 141 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 bzw. § 68 Vertragsbedienstetengesetz 1948 durch befristete Betrauung für einen Zeitraum von fünf Jahren zu besetzen.

Wertigkeit:	A1/7 bzw. v1/5
Dienststelle:	BILDUNG
Dienstort:	BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung – Zentralstelle
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	fünf Jahre
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	16. August 2021
Monatsbezug/entgelt mindestens:	Fixgehalt/Fixes Monatsentgelt A1/7 – EUR 9.373,30 brutto bzw. v1/5 – EUR 8.867,20 brutto

Aufgaben und Tätigkeiten

- Spezialist/in für Digitale Strategien und Innovationen im Bildungs-, Hochschul- und Verwaltungsbereich
- Leitet die IKT und die Transformation des BMBWF hin zu einer digitalen Organisation mit digitalen Kompetenzen
- Verantwortet die IKT-Planung und das IKT-Management und -Controlling für die Bundesschulen und Bildungsdirektionen
- Definiert die digitale Technologiestrategie, insbesondere die IT Didaktik für den Einsatz im Unterricht und den Bildungsmedien
- Etabliert eine digitale Kultur mit einer geeigneten Governance
- Vertritt das BMBWF in internationalen Gremien und Netzwerken

Erfordernisse

Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft gemäß § 4 Abs. 1 Z. 1 lit. a des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl.Nr. 333 bzw. § 3 Abs. 1 Z. 1 lit. a des Vertragsbedienstetengesetzes 1948, BGBl. Nr. 86
2. Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (Diplom- oder Mastergrad) im Bereich MINT, der Bildungswissenschaften oder der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder gleichwertiger Abschluss

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- | | |
|---|------|
| 1. Fundierte Kenntnisse und berufliche Erfahrungen in den der Gruppe zugewiesenen Aufgabengebieten | 30 % |
| 2. Ausgezeichnete Kenntnisse der Verwaltungs- und Organisationsstrukturen der Bildungsinstitutionen in Österreich | 15 % |
| 3. Mehrjährige praktische Führungserfahrung; sehr gute Managementfähigkeiten und Erfahrung bei Implementierungsprozessen | 15 % |
| 4. Ausgezeichnete Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit und gute Vernetzung im Bildungssystem | 10 % |
| 5. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift | 10 % |
| 6. Fähigkeit zu strategischem und analytischem Denken; Erfahrung und Verständnis für ressortübergreifende Zusammenhänge; Fähigkeit zur Lösung komplexer Aufgaben; Erfahrung in der Verhandlungsführung und Verhandlungsgeschick | 10 % |
| 7. Zielorientierung, Managementfähigkeit, Innovationsfähigkeit, Fähigkeit zum vernetzten Denken; besondere Eignung zur Mitarbeiter/innenführung sowie Teamfähigkeit; Verständnis für Diversität und soziale Kompetenz | 10 % |

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Als Bewerbungsunterlagen sind beizubringen:

Bewerbungsgesuch, Lebenslauf samt Zeugnisse, konzeptive Leitvorstellung für die Aufgabenerfüllung der Gruppenleitung sowie eine Darlegung der Gründe, die den Bewerber bzw. die Bewerberin für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Gemäß § 5 Abs. 2 Ausschreibungsgesetz 1989 enthält die Ausschreibung neben den allgemeinen Voraussetzungen, die jedenfalls erfüllt sein müssen, jene besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Erfüllung der mit der ausgeschriebenen Funktion verbundenen Anforderungen von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet werden. Der Prozentsatz gibt an, mit welcher Gewichtung die besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Beurteilung der Eignung jeweils berücksichtigt werden.

Gemäß § 5 Abs. 2a des Ausschreibungsgesetzes 1989 sind ferner Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle erwünscht.

Der Monatsbezug (A1/7) / das Monatsentgelt (v1/5) beträgt mindestens EUR 9.373,30 brutto bzw. EUR 8.867,20 brutto.

Das Gehalt erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- und Entlohnungsbestandteile.

Eine unabhängige Kommission erstellt ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

Dieses Gutachten dient dem Herrn Bundesminister als Entscheidungsgrundlage.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Bewerbungsgesuche sind innerhalb eines Monats nach Verlautbarung dieser Ausschreibung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen, unmittelbar in der Abteilung Präs/6 des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, 1010 Wien, Minoritenplatz 5 oder per E-Mail an personalabteilung@bmbwf.gv.at unter Angabe der Geschäftszahl (GZ 2021-0.382.802) einzubringen.

Gemäß § 5 Abs. 8 Ausschreibungsgesetz 1989 gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung (schriftlich, Telefax, E-Mail) bei der in der Ausschreibung genannten Stelle einlangt. Für das fristgerechte Einlangen gilt § 33 Abs. 1 und 2 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51, idgF (Postlauf wird nicht berücksichtigt).

Ansprechperson:

Gruppenleiterin Mag.^a Simone Hoffmann
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Leiterin der Gruppe Präs/B und Abteilung Präs/6
1010 Wien, Minoritenplatz 5
Tel.: +43 1 531 20-3000
E-Mail: simone.hoffmann@bmbwf.gv.at

Wien, 7. Juli 2021

Für den Bundesminister:
Mag.^a Simone Hoffmann

Elektronisch gefertigt